



10 12



8
Trauer- und Trost Music,
Als
Des Hochwohlgebohrnen Herrn/
H E R R N

Christian Ludewigs von Eberstein/

Königl. Maj. und Chursl. Durchl. zu Sachsen / wie auch
Hoch- Fürstl. Anhalt. respective Ober- Berg- Hauptmanns und
Obrißts Bachmeisters / auf Gehofen / Neuhaus und Paß-
bruch Erb- und Gerichts Herrn / auch Inhabern der
Gräffl. Mannsfeldl. Aemter Lein- und Morungen. 2c.
und

Hochwohlgebohrnen Frauen/
F R A U E N

Leonoren Sophien

Gebohrnen Freyin von Berthern / im Leben Herz-
geliebteste jüngere Fräulein Tochter/
F R A U E N

Johanna Sophia von Eberstein/

Nach dem Selbige nach wenigen Lebens- Jahren den 12.
Octobris. a. c. Dieses Zeitliche mit dem Ewigen verwechselte/
und darauff den 15. Novembr. ejusdem Anni 1707. in der
Kirchen zu Rotha solenniter Beigesetzt wurde/
nach gehaltenem Gedächtnis Predigt / aus
Sap: V. v. 16. 17. folgender Gestalt entwor-
fen und vermittelst des Stolbergl.
Chori Musiciauf geführet

von
Cyriaco Kielingen / Cant. Stolb.
Eisleben / gedruckt bey Andreas Clajus.

CHORUS!

Die Gerechten werden ewiglich leben/
und der Herr ist ihr Lohn / und der
Höchste sorget für sie.

ARIA.

In schöner Trost für fromme Seelen
Bey dieses Lebens Flüchtigkeit/
Daß alle Trübsal so uns quälen/
Nur wehren eine kurze Zeit
Und dort hingegen ewigs Leben
Wird den Gerechten übergeben.

2.

Sie haben dort zum Gnaden-Lohne
Gott selbst / den theuren Helfers Mann/
Er zieret Sie mit einer Krone/
Die keine Zeit verwüsten kann/
O großer Lohn / den Gott will schencken
Den Frommen / die hier sein gedencken.

Der Höchste sorget für die Weinen
Und läset derer keinen nicht/
Ob sie gleich eine Zeitlang weinen
Sind sie doch wieder aufgericht/
Wenn sie das Ewige betrachten/
Und dieses Richtige verachten.

Chorus. Denn die Gerechten. &c ut supra.

CHORAL.

Da wird seyn das Freuden-Leben
Da viel Tausend Seelen schon
Sind mit Himmels-Glanz umgeben
Dienen da vor Gottes Thron
Da die Seraphinen prangen/
Und das Hohe Lied anfangen/
Heilig / Heilig / Heilig heist/
Gott / der Vater / Sohn und Geist.

Cho-

Chorus!

Darum werden sie empfahen ein herrliches Reich/ und eine schöne Crone von der Hand des Herrn.

ARIA. I.

Was ist dieses Erden-Reich?
Was sind Schätze/ was sind Güter?
Sie bekümmern die Gemüther
Und sind nur dem Schatten gleich/
Welcher/ wie er bald entsteht
Also auch geschwind vergehet.

2.

Dort/ dort ist das Neue Haus/
Wo der Heyland selbst wohnt
Und mit güldenen Cronen lobnet/
Wo wir gehen ein und aus;
Da wird gar nichts mehr gehöret
Was der Frommen Rube stöhret.

3.

Seelig/ wer getrost veracht/
Dieses Lebens Eitelkeiten/
Und hat noch bey guten Zeiten
An die Ewigkeit gedacht/
Den hat GOTT wohl aufgehoben
Und will ihn dort ewig laben.
Chorus. darum werden sie empfahē. Nut supra.

CHORAL.

Ach! ich habe schon erblicket
Diese grosse Herrlichkeit
Jezund werd ich schön geschmücket
Mit den weißen Himmels Kleid
Mit der güldnen Ehren-Crone
Steh ich da vor GOTTes Throne
Schau' solche Freude an/
Die kein Ende nehmen kan.

Abschieds-ARIE der seligst Verstorbenen.

1. Dießes hab ich schon erfahrē/
Denn mir ist sehr wohl geschēhn.
Ob ich gleich bey jungen Jahren
In die Grabes Grufft muß gehn:
Freudig hab ich nun erblicket
Was mich ewiglich erquicket.

2. In der Welt ist nichts zu findē
Das mich hat in Ruh gesetzt/
Hier bin ich von Leid und Sünden
Ganz befreyt und wohl ergetzt/
Dort war Angst hier ist die Freude
Dort Verdruß / hier Seelen
weide.

3. Drum gehabt Euch wohl
ihr Lieben
Die der Trauer-Flor um-
hült/
Euer Gramen und Betrübē
Wird ein merkliches gestillt/
Wenn ihr einsten werdet sehn
Wie mir jetzt so wohl geschēhn.

4. Gute Nacht! Lebet wohl/
Herr Vatter/
Und Frau Mutter / gute
Nacht
Meine irdische Betrachtet
Die mich an das Licht gebracht/
Habet Danck vor das Bemühen/
Habet Danck vors aufserziehen.

5. Lebet wohl / Ihr Herren Brüder/
Fräulein Schwester / Gute Nacht!
Ich seh Euch nun hier nicht wieder
Aber dort / wo alles Lacht/
Wollen wir uns einst umfassen
Und in schönen Thronen prangen.
Beschluß-Choral.

Befegne Euch GOTT der Herr/
Ihr vielgeliebten mein/
Trauret nicht allzusehr
Über den Abschied / mein /
Beständig bleibt im Glauben/
Wir werden in kurzer Zeit/
Einander wieder / schauen/
Dort in der Ewigkeit.







78 M 316

TA-OC

ULB Halle

3

006 213 677



V218

V517





Trauer- und Trost Music,

Als

Des Hochwohlgebohrnen Herrn!

H E R R N

Christian Ludewigs

von Eberstein /

Prinzipal Mei und Churfl. Durchl. zu Sachsen / wie auch

alt. respective Ober-Berg-Hauptmanns und
Leisters / auf Gehofen / Neuhaus und Paß-
und Gerichts Herrn / auch Inhabern der
Inßfeldl. Aemter Lein- und Worungen. 2c.

und

vohlgebohrnen Frauen /

F R A U E N

oren Sophien

in von Werthern / in Leben Herz-
ste jüngere Fräulein Tochter /

F R A U E N

anna Sophia

von Eberstein /

ge nach wenigen Lebens-Jahren den 12.
teses Zeitliche mit dem Ewigen verwechselte /
15. Novembr. ejusdem Anni 1707. in der
Kotha solenniter Beigesetzt wurde /
altener Gedächtniß Predigt / aus
16. 17. folgender Gestalt entworfs-
und vermittelt des Stolbergl.

Chori Musica auf geführet

von

Gynaco Kielingen / Cant. Stolb.

Eisleben / gedruckt bey Andreas Clajus.

